

## Wo ist heute der Ort der Anbetung ?

5. Mose 16,2.5-6: „Du sollst dem Herrn, deinem Gott als Passah Schafe und Rinder opfern an dem Ort, den der Herr erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen.“

**Wir müssen herausfinden, wo Er Seinen Namen hingestellt hat, denn das ist der Ort – und der einzige Ort – den Er für die Christen und Seine glaubenden Kinder **bereitet hat, dort hinzukommen**, um Ihn an diesem Ort anzubeten. Was wird dieser Ort wohl sein?**

Nun, wir könnten die gesamte Bibel nehmen, um zu bekräftigen, was ich sagen werde. **Denn der Ort, den Er erwählt hat, ist in Christus, in Jesus Christus. Es ist in Ihm, Seinem Sohn; Gottes Sohn, Jesus Christus.**

„Ach“, sagst du, „ich dachte, die Schrift sagt hier, dass Er sagte, Er würde den Ort erwählen, und Er würde auch **Seinen ‘Namen’ an diesem Ort wohnen lassen.**“

Nun, **der Sohn übernimmt immer des Vaters Namen.** Mein Name ist Branham, weil mein Vater ein Branham war.

Und Jesus sagte, Er komme in Seines Vaters Namen. **Johannes 5,43: „Ich bin in Meines Vaters Namen gekommen und ihr habt Mich nicht aufgenommen“**; deshalb ist es da, **wo Gott Seinen Namen wohnen lässt, unter dem Opfer Seines eigenen Sohnes! Das ist Gottes allein bereiteter Ort. Dort können die Menschen Gott begegnen: in Christus. Das ist Sein bereiteter Ort.** Nicht in einer Denomination, einem Glaubensbekenntnis, in nichts anderem hat Gott verheißen, Ihm zu begegnen. **Nur in Jesus werden wir Ihm begegnen**, denn das ist der einzige Ort, wo Sein Name ist. [1]

**Gott hat viele Titel: Jehova, Jehova-Jireh, Jehova-Rapha, Jehova-Manasse.** Oh, viele! **Er hat sieben aneinander gereihte Erlösungsnamen. Er hat viele Titel: Rose Sarons, die Lilie im Tale, der Morgenstern; Vater, Sohn und Heiliger Geist.** Alle diese Namen. **Doch Er hat einen einzigen menschlichen Namen. Gott hatte nur einen Namen, und das war der „Herr Jesus Christus“.**

**Als Er geboren wurde, Christus, der Herr (Luk. 2,10-11), acht Tage später, als Er beschnitten wurde, nannten sie Ihn „Jesus“ (Luk. 2,21-24).** Er war als der Christus, der Erlöser, geboren. Und Er war der Herr der Herrlichkeit zum Ausdruck gebracht. **So ist Er der Herr Jesus Christus, der Gott der Herrlichkeit, unter uns zum Ausdruck gebracht.** Oh, da ist Er! [2]

Nun, Gott hat sieben aneinander gereihte Erlösungsnamen. Wir wissen das. **Und man kann diese nicht von Christus trennen. Ihr könnt sie nicht**

**trennen. Christus hat jede einzelne dieser zusammengeführten Erlösungsnamen erfüllt.** Glaubt ihr das? Glaubt ihr, Er ist Jehova-Jireh, des Herrn bereitetes Opfer? Wie steht es mit Jehova-Rapha, der Herr heilt alle deine Krankheiten? **Wenn das nicht auf Christus zutreffen sollte, dann wäre Er auch nicht Jehova-Jireh gewesen.** So kann man es nicht voneinander trennen. Das Ganze führt da hinein. Er kann nicht Jehova-Rapha sein, ohne Jehova-Jireh zu sein, und kann genauso wenig Jehova-Jireh ohne Jehova-Rapha sein. „*Er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, durch Seine Wunden sind wir geheilt worden.*“ (Jes. 53,5; 1.Petr. 2,21-25). Da gibt es keine Diskussion darüber. [3]

**Sein Name, Gottes Name ist „Jesus Christus“, der Gesalbte. Das ist Sein Name. Er hatte viele Titel, doch nur einen Namen, einen einzigen. Denn da ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den ihr errettet werden könnt (Apg. 4,12). Wir stellen fest, dass dies wahr ist.**

Der Prophet hat es gesagt! Lasst uns Seinen Namen ein wenig nachverfolgen. Der Prophet sagte: „**Sein Name wird ‘Immanuel’ geheißen.**“ (Jes. 7,14). Und auch in *Matthäus 1,22-23* steht: „*Dies alles aber ist geschehen, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten geredet hat, der spricht: ‘Man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: ‘Gott mit uns.’*“

**Immanuel, und Sein Name war Jesus, Gott mit uns, mit Seines Vaters Namen. Er kam in Seines Vaters Namen. Dort hat Gott Seinen Namen hingelegt, in Seinen Sohn. Das ist der einzige Ort, wo du Ihn anbeten kannst. Der einzige Ort, wo Gott dir je begegnen wird, ist in diesem Sohn, welcher durch das Opferlamm typisiert worden ist.** Und durch das ganze Alte Testament hindurch waren diese Musterbilder von diesem einen Ort allein. **Er begegnete ihnen unter dem Opferblut. Der einzige Ort, wo Er ihnen begegnete,** der einzige Ort, wo Er uns heute begegnet, ist nicht im Namen eines Glaubensbekenntnisses oder in einem Namen einer Denomination, einer Gemeinde, Gruppe oder einer Vereinigung, **sondern im Namen von „Jesus Christus“!** [1]

**Er war Jehova manifestiert im Fleisch. Sein eigener menschlicher Name war der Erlösungsname,** weil es ist kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch welchen jemand errettet werden könnte, **nur durch diesen menschlichen Erlösungsnamen, dem Herrn Jesus Christus.** Das stimmt. **Er war Gott – Er ist Gott (1.Tim. 3,16) – Er wird für immer Gott sein, der Herr Jesus Christus.** [4]

Etwas umgibt sogar Seinen Namen, das uns einfach verückt. Da ist etwas damit verbunden, das unser Herz begeistert, **nur diesen Namen Jesus zu hören. Denn in diesem Namen haben wir Vergebung von Sünde, wir haben unsere Erlösung, denn die ganze Familie im Himmel wird diesen Namen tragen (Eph. 3,14-16). Gott nahm diesen menschlichen Namen bei Sich an, als Er ins Fleisch hineinkam. Welch ein wunderbarer Name!** [5]

Vater, Sohn und Heiliger Geist ist kein Name Gottes. Gott hat einen Namen, **und Sein Name ist Jesus. Die Bibel sagt, die Familie im Himmel wird nach Jesus benannt, und die Familie auf Erden wird nach Jesus benannt.** Das stimmt. **So hatte Gott einen Namen, einen menschlichen Namen.** Er hatte einen Namen wie Jehova-Jireh, Jehova-Rapha, **das waren Seine Titel der Gottheit. Doch Er hatte einen einzigen Namen: Jesus. Das ist Er.** [6]

***Hat sich der Name des Herrn in den verschiedenen Heilsabschnitten verändert?***

Ja, aber ja. **Er wurde der ICH BIN geheißen (2.Mose 3,13-14).** Er wurde Jehova genannt, und viele Male hat Er es geändert. Das letzte Mal, als es geändert wurde, war **als Gott Fleisch wurde und einen menschlichen Namen annahm (Joh. 1,1-2.14-18). Jehova, ICH BIN und diese ganzen Bezeichnungen sind Titel für einen Namen.** Seht, wenn du in dem Namen von Jehova getauft worden wärest, **hätte es der Name von Jesus Christus sein müssen.** Wenn du in dem Namen von Jehova-Rapha, Jehova-Manasse, Jehova-Jireh und diese alle getauft worden wärest, hätte es Jesus Christus sein müssen. **Der ICH BIN ist Jesus Christus.** [7]

*Matthäus 28,19: „So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“*

Wie das heutzutage falsch ausgelegt wird, zu sagen: „Auf den Namen des Vaters, auf den Namen des Sohnes, auf den Namen des Heiligen Geistes.“ So steht es gar nicht geschrieben. Sondern: „Auf den Namen“ – Einzahl – „des Vaters, Sohnes, Heiligen Geistes.“ **Vater ist kein Name, Sohn ist kein Name, Heiliger Geist ist kein Name. Es sind Titel.**

Petrus stand auf und sagte: *„Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi“ (Apg. 2,36-38).* Hat er dann getan, was Er ihm aufgetragen hatte? Er hat getan, was Er ihm aufgetragen hatte. **Der Name des Vaters, Sohnes und Heiligen Geistes ist der „Herr Jesus Christus“.** Jede Person im Neuen Testament wurde auf den Namen des Herrn Jesus Christus getauft. [8]

Es gibt so viele unfehlbare Beweise, dass Jesus der Ort ist. Er ist der Zugang, Er ist der Name, der allein bereitete Weg, den Gott für den Menschen hat, Ihm in Anbetung zu begegnen. Er ist der Weg, die Wahrheit, das Leben; der Zugang, die Tür; das Alpha, Omega, der Anfang und das Ende; die Rose Sarons, die Lilie im Tale, der Morgenstern. Er ist alles zusammen. Er ist sowohl die Wurzel als auch die Frucht Davids, der helle Morgenstern. **In Ihm wohnt die Fülle der Gottheit leibhaftig** (Kol. 2,9-10), worin wir Söhne und Töchter Gottes sind in Gottes Gottheit. Ja, als Söhne und Töchter sind wir in der Familie, wenn ihr darin seid.

Wie kommen wir nun in diesen großartigen Ort der Anbetung hinein? Das ist die nächste Frage. Wie kommen wir in diesen Ort hinein, **wenn Jesus der Ort ist? Er ist der Name Gottes. Er ist der Ort von Gottes Anbetung. Und Er ist die einzige Tür zur Schafherde** (Joh. 10,1-9). Und wir möchten herausfinden, wie wir dann in Ihn hineinkommen.

Wir möchten herausfinden, was die Bibel sagt. In 1. Korinther 12,13 sagt die Bibel: „**Durch einen Geist sind wir alle in einen Leib hineingetauft worden.**“ Wir sind **durch einen Heiligen Geist** in den Leib von Christus hineingetauft worden. Wir wurden nicht hineingeschüttelt, wir sind nicht eingetreten, wir sind auch nicht mit Wasser hineingetauft worden. **Wir sind mit dem Heiligen Geist in den Leib von Jesus Christus hineingetauft worden.**

[1]

Doch wir müssen finden, wo Er Seinen Namen wohnen lässt, denn darin ist Sein bereitetes Tor. Amen! Beachtet, wo Er Seinen Namen wohnen lässt? **In Seinem Sohn.**

„Oh“, sagt ihr, „jetzt warte mal, Bruder Branham. Das war der Sohn, nicht der Vater.“

**Der Sohn nimmt in jedem Fall den Namen seines Vaters an.** Ich komme auf dieser Erde in dem Namen eines Branhams, weil der Name meines Vaters Branham war.

Jesus sagte: „*Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht an.*“ (Joh. 5,43). **Dann hat also der Vater Seinen eigenen Namen, welcher „Jesus“ ist, in den Sohn gelegt. Und Er ist der Weg, Er ist die Tür, Er ist das Haus, Er ist es, wo Gott erwählt hat, Seinen Namen wohnen zu lassen.** Gott hat Seinen Namen nicht in mir wohnen lassen, Er hat Ihn nicht in der Gemeinde wohnen lassen, Er hat Ihn nicht in den Methodisten, Baptisten oder Katholiken wohnen lassen, **sondern Er ließ Ihn in Christus wohnen, dem gesalbten Immanuel.**

**Und der Name ist in dem Wort, weil Er das Wort ist. Amen! Was ist Er dann? Das ausgelegte Wort ist die Manifestation des Namens Gottes** (Offenb. 19,11-16). Kein Wunder. „Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern Mein Vater, der im Himmel ist, hat dir das geoffenbart, **wer Ich bin.** Und auf diesen Felsen werde Ich Meinen Ort der Anbetung

aufbauen, und die Tore der Hölle können Ihn nicht überwältigen.“ (*Mark. 16,13-20*). Amen! O lebendige Gemeinde Gottes, steht auf dem festen Grund Jesus Christus allein! Ihr könnt das Lied singen, **doch wenn ihr nicht auf Christus, dem Wort, steht**, seid ihr auf sinkendem Sand. **„Doch auf diesen Felsen – Christus – Meinem Wort.“**

Er sagte: „Ich werde den Ort erwählen, wo Ich Meinen Namen wohnen lasse.“ **Und der Name war Jesus. Und Jesus ist das Wort** (*Joh. 1,1-3.14-18*). Stimmt das? **Das ist der Ort der Anbetung, in Christus, dem Wort.** „Ich bin im Namen Meines Vaters gekommen.“

Der Prophet sagte: „*Sein Name wird heißen Immanuel*“ (*Matth. 1,23*), Jesus, Jehova, der Erlöser.

Nun, Johannes 10,7 zeigt, dass Er die Tür ist. Viele andere unsichtbare Beweise können angeführt werden, dieses Tor, der Name und Ort, dass **es nur einen einzigen Ort gibt, wo Gott dem Menschen in Anbetung begegnet, und das ist, wenn er in Christus ist.**

**„Doch durch einen Geist sind wir alle in einen Leib hineingetauft“** (*1.Kor. 12,13*), und dieser Leib ist eine Familie, die Familie Gottes. Dies ist das Haus Gottes, und das Haus Gottes ist der Name von Jesus Christus. „*Der Name des Herrn ist ein mächtiger Turm. Der Gerechte läuft dorthin und ist in Sicherheit*“ (*Sprüche 18,10*).

Nun, wie kannst du dann durch einen Titel hereinkommen? Wie wird dein Scheck angenommen, wenn du sagst: „Bezahlt auf Rechnung von Prediger, Doktor, Pfarrer“? Vielleicht bist du ein Prediger, Doktor oder Pfarrer. **Doch der Name des Herrn ist „Jesus Christus“.**

**„Ich habe erwählt, Meinen Namen an die Tür des Hauses Meiner Anbetung zu setzen, denn Meine Familie wird sich dort drinnen unter dem Blut versammeln**, genauso wie es in Ägypten war; irgend etwas außerhalb starb. **Und da drinnen gibt es kein gesäuertes Brot** (*1.Kor. 5,7-8*). **Es gibt da drinnen nirgendwo ein denominationelles Gemisch. In Meinem Haus** sind Meine Kinder, geboren mit Meinen Erbanlagen...“ Amen! Ehre sei Gott! **„Meine Erbanlagen sind in ihnen. Ich habe Mein Wort in sie gelegt. Ich werde sie auf die Tafeln ihres Herzens schreiben** (*Hebr. 8,10; 10,16-17*). **Das ist Meine Familie, die Familie des Leibes von Jesus Christus, die Familie.** Und man kommt nicht durch die methodistische, baptistische oder pfingstliche Tür herein, sondern durch die Tür, wo Ich Meinen Namen wohnen lasse.“

**„Doch an einen Ort, den Ich erwähle, Meinen Namen wohnen zu lassen.“** Nun, es gibt keinen anderen Ort in der Bibel, wo Gott je Seinen Namen wohnen lassen hat, nur in Jesus Christus, denn Er ist der Sohn Gottes, der den Namen Gottes angenommen hat, und es ist Gottes menschlicher Name. **„Und es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem ihr gerettet werden sollt.“** (*Apk. 4,12*). Es macht nichts aus, Methodist, Baptist, Presbyterianer, Katechismus oder was ihr auch

tun wollt; **nur durch den Namen von Jesus Christus wird jedes Knie sich beugen und jede Zunge bekennen, dass Er der Herr ist** (*Phil. 2,10-11*). So kommt man hinein.

**„Der Ort, den Ich erwählt habe, Meinen Namen wohnen zu lassen. Ihr sollt in keinem anderen Tor anbeten, nur in dem Tor, in welchem Ich Meinen Namen wohnen lasse; dann werde Ich euch aufnehmen, ihr seid in Meiner Familie.“**

Nun, **die Familie Gottes gehorcht den Anordnungen des Vaters der Familie.** „Und Er ist der Friedefürst, der mächtige Gott, der Ewig-Vater; und Seiner Herrschaft wird kein Ende sein, die Herrschaft ruht auf Seiner Schulter.“ (*Jes. 9,5-6*). Und Ihm als Herrscher, König, Immanuel, dem Ersten und Letzten, Friedefürst, dem mächtigen Gott, Ewig-Vater, **gehört jedes einzelne Seiner Kinder jedem Wort, das Er anordnet, denn sie sind ein Teil von Ihm.**

Nun, **es gibt einen Weg, einen reinen, heiligen Weg** (*Hebr. 10,19-20*), einen alleinigen Begegnungsort, wo Gott dir begegnen wird. Nicht weil du sagst: „Gott, ich bin ein guter Methodist. Ich bin ein guter Baptist. Ich bin ein guter Pfingstler.“ Nein! **Weil du in Jesus, dem Wort, bist, dem Teil des Wortes, welches heute zum Ausdruck gebracht wird, der Botschaft dieses Tages;** nicht Luthers, Wesleys oder der Pfingstler; **sondern dein Jesus,** die Widerspiegelung dessen, was darin jetzt hervorgekommen ist. Du kannst nicht zu den vergangenen Botschaften zurückgehen. Das wäre Sauerteig dem heiligen Brot hinzuzumischen, aber: „Der Mensch lebt durch jedes Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht, **in seinem jeweiligen Zeitabschnitt.“** (*Matth. 4,1-4*).

**Als Israel damals auf diese Tür blickte, mit diesem Blut an der Tür – dem Namen, dem Blut, dem Leben – und unter diesem Blut hindurch hineingegangen war, gingen sie niemals wieder heraus, bis sie aus Ägypten auszogen** (*2.Mose 12,21-32*).

**„Betrübet nicht den heiligen Geist Gottes“** (*Eph. 4,30*), durch den ihr hineingeht und geht nicht mehr heraus, bis zu dem Tag, an dem ihr heraus erlöst werdet.

**Du bist darin hineinversiegelt, du bist unter dem Blut** (*Eph. 1,13-14*). **Du solltest nicht mehr herausgehen.** Und was bist du dann? **Gottes Sohn in Gottes Familie, hineinversiegelt durch den Heiligen Geist.** Der Teufel kann dich nicht mehr bekommen, wenn er wollte; **denn du bist tot, dein alter Ehemann ist tot** (*Röm. 7,1-6*); und du bist begraben. Dein Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott und versiegelt durch den Heiligen Geist (*Kol. 3,1-4*). Wie wollte er dich bekommen? Wie solltest du hinausgehen? Du bist dort! Ehre sei dem Herrn!

**Dann bist du eine neue Schöpfung**, nicht für eine Denomination, sondern für das Wort. **Du bist eine Schöpfung des Wortes** (2.Kor. 5,17; Gal. 6,14-15). Denn der Grundstein wurde in dich gelegt **vor Grundlegung der Welt, vorherbestimmt Söhne und Töchter Gottes zu sein** (Eph. 1,3-7).

[9]

**Das ist diese große Person: der Herr Jesus.** Er war Jehova, Gott verhüllt im Fleisch. Die Bibel sagt: „*Was immer ihr tut in Wort oder Werk, das tut alles im Namen des Herrn Jesus.*“ (Kol. 3,17). Die Bibel sagt, dass **die ganze Familie im Himmel Jesus benannt ist und die ganze Familie auf Erden Jesus genannt ist** (Eph. 3,14-16). Lasst uns beten in Seinem Namen, leben in Seinem Namen, lehren in Seinem Namen, sterben in Seinem Namen, begraben werden in Seinem Namen, getauft in Seinem Namen, auferstehen in Seinem Namen, in den Himmel gehen in Seinem Namen. Das ist **Sein Name, und Seine Braut erhält den Namen „Frau Jesus“.** Er wird für Seinen Namen ein Volk aus den Heiden heraus nehmen (Apg. 15,14). [10]

Es gibt viele feine Gemeinden in der Welt heute, **doch es gibt nur eine Frau Jesus, welche die wahren, wiedergeborenen Geschöpfe Gottes hervorbringt.** Ihr wisst, was ich meine, oder? Ihr Name ist nicht Methodist, ihr Name ist nicht Baptist, **ihr Name ist Jesus: Frau Jesus.** Sicherlich ist sie es. Sie bringt ein Volk hervor, nicht Mitglieder der Methodisten, Baptisten, Presbyterianer oder Katholiken. **Sie bringt sie in Christus Jesus geboren, verwurzelt und gegründet hervor. Das ist sie.** Ich bin so froh, dass ich bei ihr bin. **Sie ist eine geheimnisvolle Gemeinde.** Sie gehört zu keiner Konfession. Sie trägt keinen dieser großartigen, schicken Namen und hat keine großen Gebäude. **Sie trifft sich, wo immer auch Glieder des Leibes zusammenkommen. Sie beten an im Geist und in der Wahrheit** (Joh. 4,24). Sie waren vorherbestimmt vor Grundlegung der Welt. [11]

Es gibt eine Menge von Gemeinden und viele Menschen, welche in die Gemeinde gehen, **doch es gibt nur eine Frau Jesus.** Das stimmt. Sie besteht aus jeder Konfession und **ist durch den Geist Gottes wiedergeboren und in den Leib Christi hinein gekommen.** Sie sind Miterben mit Ihm (Röm. 8,16-17). Sie sind bei Ihm und ein Teil von Ihm, ja ein Teil Seines Leibes (Eph. 3,6). **Und so ist es auch bei einer Frau gegenüber ihrem Mann; sie ist ein Teil von ihm.** Amen. [12]

**Und die Braut von Jesus Christus wird Frau Jesus Christus sein – Halleluja – getauft in Seinem Geist, in Seinem Namen, erfüllt mit Seiner Kraft, gekleidet in Seiner Gerechtigkeit. Halleluja! Da ist sie. Und beachtet jetzt, das war die Heiden-Braut.** [13]

Und wenn die Gemeinde überwinden kann, wird sie aufhören zu sagen: „Ich bin Methodist, Baptist und Presbyterianer.“ Wenn sie über ihre Glaubensbekenntnisse hinweg kommen kann und die Welt überwinden, welche sie da hinein gezogen hat, **wird sie zu der Braut von Jesus Christus zurück kommen, als Frau Jesus Christus. Amen.** [14]

Wenn du auf irgend eine andere Weise als auf den Namen von Jesus Christus getauft bist, ist es eine eheblicherische Taufe, die nicht in der Bibel zu finden ist.

**„Was ihr tut in Wort oder Werk, das tut alles im Namen des Herrn Jesus“, nach dem, was ihr tut (Kol. 3,17). Doch zuerst müsst ihr in Seinem Namen kommen.**

Es gibt viele feine Frauen in diesem Gebäude, gute und treue Frauen; doch es gibt nur eine Frau William Branham. Nur sie allein geht mit mir nach Hause. Sie ist diejenige, welche meine Frau ist.

Es gibt feine Menschen in der Welt, feine Gemeinden; **doch es gibt nur eine Frau Jesus Christus, und für diese kommt Er. Dort ist es, wo Sein Name liegt. Dort ist es, wo Seine Anbetung ist, in ihr und ihr allein.** Das ist wahr. O ja! Wir stellen fest, dass es wahr ist.

Gott hat viele Titel. Doch Er hat **nur einen Namen der Erlösung, der zur Menschheit gehört, und das ist der Name „Jesus“.** Das ist Sein Name, den Er erwählt hat. Wo hat Er die Erlösung hingestellt? **Er stellte sie in Christus.** Alle anderen Gemeinde-Namen, Bekenntnisse, Titel **sind Tod, wenn man ihnen vertraut.**

**Denn du kannst nicht einmal anbeten, bis du zuerst in den Ort der Anbetung hinein kommst (Apg. 4,19-24). Amen. Das ist der einzige Ort, wo Gott dem Anbeter begegnet. Das ist der Ort, wo Er erwählt hat, Seinen Namen wohnen zu lassen.** [8]

Quellennachweis:

[1] „Gottes bereiteter Ort der Anbetung“ (65-0425), Absch. 63-69, 70-73, 91-92, 95

[2] „Die Offenbarung von Jesus Christus“ (60-1204M), Absch. 203-204

[3] „Jehova Jireh, Teil 2“ (64-0403), Absch. 162

[4] „Fragen und Antworten zu Hebräer, Teil 2“ (57-1002), Absch. 515

[5] „Der ausgewiesene Christus von allen Zeitaltern“ (64-0617), Absch. 9

[6] „Adoption, Teil 2“ (60-0518), Absch. 231

[7] „Fragen und Antworten“ (64-0830M), Absch. 137-138

[8] „Gottes erwählter Ort der Anbetung“ (65-0220), Absch. 96, 63-68

[9] „Gottes allein bereiteter Ort der Anbetung“ (65-1128M), Absch. 210-214,221-223,227-230,236-237,278,248-251

[10] „Fragen und Antworten“ (54-0515), Absch. 306

[11] „Der Taufe des Heiligen Geistes“ (58-0928M), Absch. 150

[12] „Sprich zu dem Felsen“ (53-1115A), Absch. E23

[13] „Israel und die Gemeinde, Teil 1“ (53-0325), Absch. 178

[14] „Noch einmal“ (63-0804A), Absch. 78

---

Geistlicher Baustein Nr. 59 (neu 2021) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

---

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]*